

Wenn wir unsere Hände waschen, denken wir wohl kaum daran, dass Seife hauptsächlich aus Fett und Öl hergestellt wird.

Mit weiteren Zusätzen, wie Farben und Duftstoffen, entsteht ein fein duftendes und weich schäumendes Handwaschmittel.

Heute könnt ihr Seifenkugeln in eurer Lieblingsfarbe herstellen. Durch das Beifügen von Heilkräutern tut diese Seife euren Händen sogar noch gut.

#### Pro 4er-Arbeitsgruppe braucht ihr

##### Zutaten:

250 g	Seifenflocken
1	Teelöffel Lavendelöl
4	Blätter Salbei
6	Zweige Thymian (ca. 6 cm)
4	Ringelblumenblüten
–	Lebensmittelfarbe
1	dl heisses Wasser

##### Material:

2	Scheren
1	Schüssel
4	Schneidebretter
4	Rüstmesser
1	Teelöffel
1	Messbecher
–	Masstab
–	kleine Plastiksäcke
–	Papier und Bleistifte
–	Wasserkocher
–	Bestimmungsbücher

#### Und so wirds gemacht:

- Sucht die Pflanzen im Garten und schneidet die notwendige Menge davon ab.
- Betrachtet sie genau und riecht daran. Kennt ihr sie? Mit Hilfe der Bestimmungsbücher findet ihr die genauen Namen und die Familienzugehörigkeit. Schreibt die Namen und Pflanzenfamilien auf, damit ihr eurer Klasse nachher mitteilen könnt, welche Kräuter für die Seifenkugeln verwendet wurden.  
Zusätzlich für Mittel- und Oberstufe:  
Nennt mindestens 3 weitere Kräuter, die in Küche oder für Heilzwecke verwendet werden.
- Misst 1 dl Wasser ab und kocht es im Wasserkocher auf.
- Wascht die Kräuter unter dem Wasserhahn, hackt sie so fein wie möglich und gebt sie dann in die Schüssel.
- Giesst das heisse Wasser über die Kräuter, fügt das Öl, die Lebensmittelfarbe und die Seifenflocken bei und knetet, bis eine gleichmässige Masse entsteht.
- Formt mit dem Seifenteig kleine Kugeln. Füllt diese in die Plastiksäckelein und lasst sie zu Hause etwa 4 Tage an der Luft trocknen.
- Reinigt das Arbeitsmaterial und versorgt alles sauber in der Box.